



Nachrichten aus Diessenhofen

Markus Baer verlässt die Bauverwaltung Diessenhofen

Nach mehr als vier Jahren verlässt Markus Baer die Bauverwaltung Diessenhofen.

Am 1. September 2021 trat Markus Baer als neuer Leiter Bau und Infrastruktur in die Dienste der Stadtgemeinde Diessenhofen ein. Mit seinem fundierten Fachwissen und dem reichen Erfahrungsschatz konnte er sich rasch in das Tätigkeitsfeld einarbeiten, obwohl das Bauen in der Altstadt ganz besondere Herausforderungen mit sich bringt. Nichts konnte Markus Baer aus der Ruhe bringen und fand für jedes Anliegen ein offenes Ohr. Für Bauherren, Architekten aber auch die Verwaltung war er eine wichtige und vertrauliche Ansprechperson.

Neben dem Tagesgeschäft begleitete Markus Baer die Gesamtrevision der Kommunalplanung sowie die Ausscheidung des Gewässerraums in weiten Teilen. Es gelang ihm, mit seinem Detailwissen, Planungen zu prägen und wertvolle Inputs einzubringen.

Der Stadtrat und insbesondere die Baukommission danken Markus Baer für sein engagiertes Einbringen und Gestalten der Bauverwaltung. Seinen Humor und die ruhige Art werden Kunden und Mitarbeitende vermissen. Er verlässt Diessenhofen auf eigenen Wunsch infolge Frühpensionierung, wird aber noch mit einem stark reduzierten Pensum eine neue Tätigkeit ausserhalb der Bauverwaltung übernehmen. Für die Zukunft wünschen wir Markus Baer alles Gute.



Markus Baer verlässt Diessenhofen nach über vier Jahren als Bauverwalter

Information Prämienverbilligung

Information Prämienverbilligung 2026



Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar 2026 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in Diessenhofen hatten oder
- b) als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- c) als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2026 und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2026 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2026 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2026. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2026 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2026 in Fr.
A	bis 400.00	3'408.00
B	bis 600.00	2'556.00
C	bis 800.00	1'704.00

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2008 – 2025)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2026 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2026 in Fr.
D	bis 1'600.00	1'236.00

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2026

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2027 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2026. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2026 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 2001 bis 2007)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2026 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2026: Fr. 4'752, davon 50 % = Fr. 2'376). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger
Bezüger und Bezügerinnen von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit Aufenthalt im Kanton Thurgau haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung / Neubeurteilung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf:

1. die definitive Steuerschlussrechnung
2. die EL-Rückforderungsverfügung
3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe
4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer

Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.

Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, für Grenzgängerinnen und Grenzgänger bei der Gemeinde, in welcher die Erwerbstätigkeit physisch ausgeübt wird.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG),
- Krankenversicherungsgesetz (TG KVG),
- Krankenversicherungsverordnung (TG KVV).

Nicole Dähler, Stadtverwaltung Diessenhofen, Hintergasse 49, Rathaus, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung,
E-Mail: n.daehler@diessenhofen.ch
Telefon: 052 646 42 17

Museum im Zeughaus - Erneuerung Stiftungsrat

Um das Museum im Zeughaus mit seinen Standorten in Schaffhausen und Diessenhofen erfolgreich weiterzuentwickeln, wurden Hans-Peter Walser, Korpskommandant aD, und Lucia Angela Cavegn, Kultur- und Tourismusbeauftragte, Leiterin des Museums «kunst + wissen» der Stadt Diessenhofen, als neue Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt.

Lic. iur. Hans-Peter Walser (1964) war bis 31. Januar 2026 als Korps-kommandant Chef Kommando Ausbildung und Stellvertreter Chef der Armee. Er verfügt über eine umfassende Führungserfahrung und fundierte Kenntnisse der Schweizer Armee. In einer früheren militärischen Funktion war ihm unter anderem auch die «Zentralstelle für historisches Armeematerial» unterstellt.

Lic. phil. I Lucia Angela Cavegn (1969) ist Kultur- und Tourismusbeauftragte der Stadt Diessenhofen und leitet in Diessenhofen das Museum «kunst + wissen». Auch ist sie in den Regionen Frauenfeld, Schaffhausen und Winterthur als Kulturvermittlerin sowie als Kunstpublizistin bekannt und gut vernetzt.

Die beiden neuen Mitglieder des Stiftungsrats bringen wertvolles Wissen und fundierte Erfahrung mit und leiten eine Verjüngung des Stiftungsrates ein.

Den zurücktretenden Stiftungsräten lic. phil. Hans Ulrich Gräser und Dr. iur. Richard Furrer danken wir sehr herzlich für ihr langjähriges hohes Engagement zugunsten des Museums im Zeughaus. Hans Ulrich Gräser war früher während mehreren Jahren auch Präsident des Vereins Museum im Zeughaus. Richard Furrer hat das Museum mit seinen umfassenden juristischen Kenntnissen und seiner grossen beruflichen Erfahrung unterstützt. Beide Persönlichkeiten werden sich auch künftig für das Museum engagieren.

Der Stiftungsrat setzt sich neu wie folgt zusammen:

Jürg Burlet, Lucia Angela Cavegn, Martin Huber (Präsident), Jürg Krebser, Urs Leinhäuser, Hans-Peter Walser und Ernst Willi.



Das Museum im Zeughaus, Standort Diessenhofen

Auch verliebt in Diessenhofen

Machen Sie mit!

Unser wunderschönes Diessenhofen hat so viele besondere Momente zu bieten: das sanfte Glitzern des Rheins, stimmungsvolle Sonnenuntergänge, romantische Winkel und Gassen, imposante Altstadt Häuser, unsere majestätische Rheinbrücke und all die malerischen Details, die unseren Ort so einzigartig machen.

Ob beim Spaziergang entlang des Rheins, beim gemütlichen Höck in der Altstadt oder bei einem Schnappschuss von eurem Lieblingsplatz – wir laden Sie ein, uns Ihre schönsten Ansichten zu zeigen.

Posten Sie Bilder und Videos auf Social Media mit dem Hashtag

#verliebtindiessenhofen

Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie viel Lebensqualität, Schönheit und Herzlichkeit in unserem Städtli steckt.

Wir freuen uns auf Ihre schönsten Eindrücke!

Ihre
Kultur- und Tourismusbeauftragte
Lucia Angela Cavegn



Werkstoffstatistik

Der Verband KVA Thurgau orientiert über die beeindruckende Bilanz, die aufzeigt, welche Mengen in Diessenhofen 2025 recycelt wurden:

Wertstoffströme 2025

Gemeinde	Recycling Material	Erfasste Menge in kg	Menge pro Einwohner
Diessenhofen		314'639.25	76.7
	Glas Weiss/Braun/Grün	111'487.53	27.2
	Karton	97'410.00	23.7
	Papier	80'870.00	19.7
	Metalle	15'880.00	3.9
	Alu- und Weissblechdosen	8'991.72	2.2
Gesamtergebnis		314'639.25	76.7

Glühwürmchen in der Region Diessenhofen gesucht: Die Ostschweiz soll wieder leuchten

Der WWF und der Walter Zoo rufen die Bevölkerung von Diessenhofen und Umgebung zur Meldung von Glühwürmchen-Sichtungen auf und zur Teilnahme als Glühwürmchenentdecker:innen.

Sie gehören zu den magischsten Sommermomenten: Leuchtkäfer in lauen Nächten - besser bekannt als Glühwürmchen. Doch ihr geheimnisvolles Leuchten wird auch in der Ostschweiz immer seltener. Lichtverschmutzung, intensive Landnutzung und der Verlust naturnaher Lebensräume setzen den einheimischen Leuchtkäfern stark zu. Nun rufen der WWF und der Walter Zoo die Bevölkerung zur Mithilfe auf: Gesucht sind Sightungen von Glühwürmchen in der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein – von heute und von früher.

Wo sind sie geblieben?

In der Region Ostschweiz kommen drei verschiedene Leuchtkäferarten vor. Wo genau sie heute noch leben und wo sie früher verbreitet waren ist jedoch nur lückenhaft bekannt. Vielleicht in Diessenhofen? Genau hier setzt das Mitmachprojekt an: Jede gemeldete Beobachtung hilft, das Puzzle der nächtlichen Biodiversität zu vervollständigen.

Glühwürmchen melden – einfach und wertvoll

Wer in der Dämmerung oder nachts ein Glühwürmchen entdeckt, kann den Fund online melden. Auch Erinnerungen an frühere Beobachtungen, die bisher nie erfasst wurden, sind ausdrücklich willkommen. Die Daten fliessen direkt in wissenschaftliche Auswertungen ein und zeigen, wo die faszinierenden Nachtinsekten noch vorkommen oder bereits verschwunden sind.

Glühwürmchen-Entdecker:in werden

Noch einen Schritt weiter gehen Interessierte, die sich als Glühwürmchenentdecker:innen engagieren möchten. Von Mai bis September 2026 beobachten sie während mehrerer Wochen ausgewählte Gebiete. Mitmachen können Erwachsene Naturbegeisterte, auch ohne Vorkenntnisse. Die Freiwilligen werden fachlich eingeführt und während des Projekts begleitet.

An einem Einführungsabend im Walter Zoo werden die Leuchtkäferarten und die Kartierungsmethodik vorgestellt, damit die Freiwilligen für die Einsätze in der Dunkelheit bestens vorbereitet sind: Freitag, 24. April 2026, 17 – 19.30 Uhr oder Samstag, 25. April 2026, 17 – 19.30 Uhr

Warum Glühwürmchen mehr sind als nur schön

Leuchtkäfer gelten als sogenannte Schirmart: Wo sie leben können, profitieren viele weitere Tier- und Pflanzenarten mit ähnlichen Ansprüchen. Glühwürmchen brauchen strukturreiche, wenig belastete Landschaften und vor allem dunkle Nächte. Ihr Schutz steht damit stellvertretend für eine lebenswerte Umwelt, von der auch wir Menschen profitieren.



Für weitere Informationen zum Glühwürmchen-Aufruf:

WWF AR/AI-SG-TG

Mila Yong

Tel. 071 221 72 30 / E-Mail: mila.yong@wwf.ch / Webseite: wwfost.ch/gluehwuermchen

Walter Zoo

Thomas Harder

Tel. 071 387 50 69 / E-Mail: t.harder@walterzoo.ch

Samariter am Rhy



Nothilfekurs – Blended Learning

Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende
Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen
es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten.

Selbstlernen

1. Erlernen der theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe mit der App:



Erste Hilfe
Rotes Kreuz

Erhältlich bei: App Store und Google Play

2. Pretest absolvieren
 - Suchen Sie den Kurs «Nothilfe Blended Learning» Ihrer Wahl auf www.redcross-edu.ch
 - Über den Button «Jetzt anmelden» können Sie den Pretest mit 25 Fragen anfordern
 - Sie erhalten einen Pretest Code per E-Mail, welcher nach bestandenem Test gültig ist
3. Anmeldung für den Praxisteil
 - Pretest Code bei der Anmeldung auf www.redcross-edu.ch eingeben und anmelden

Inhalte Praxisteil

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Kursdauer

3 Stunden Selbstlernen + 7 Stunden Praxistraining
im Präsenzunterricht.

Datum

9. Mai 2026
08:00 - 16:00

Kursort

Gemeindeschür
Rychgasse 7
8255 Schlattingen

Kosten

CHF 140.-

Anmeldeschluss

29. April 2026

Kontakt

Samariter am Rhy
Karin Roost
079 354 13 20
karin.roost@tiefenbach.ch



Rettungsorganisation des **SRK** 

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



**Wir sind engagiert für eine Herzenssache,
die Leben rettet.**

Machen Sie die Erste Hilfe zu Ihrem Hobby.
Wir freuen uns auf Sie.
Mehr unter www.samariter-amrhy.ch



Notfälle bei Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kinder.

Inhalt:

- Prävention im und ums Haus
- Grundlagen der ersten Hilfe
- Erste Hilfe bei ansprechbaren, bewusstlosen und leblosen Kindern

Kontakt:

Samariter am Rhy
Karin Roost
Tel. 079 354 13 20
E-Mail: karin.roost@tiefenbach.ch
www.samariter-amrhy.ch

Voraussetzung:

Keine
für Eltern, Grosseltern, Babysitter etc.

Daten /Ort:

30. Mai 2026
08:00-11:30
Rychgasse 7
8255 Schlattigen

Kosten:

CHF 60.-

Anmeldeschluss:

20. Mai 2026

Zertifikat:

Zertifikat nein
aber eine Kursbestätigung

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder und bei der Feuerwehr. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendenaktion mit.

Alzheimer Thurgau

Beratung und Unterstützung bei Demenz

Alzheimer Thurgau ist die regionale Anlaufstelle für Menschen mit Demenz und ihre Bezugspersonen im Kanton Thurgau. Der gemeinnützige Verein bietet kostenlose Beratung sowie vielfältige Unterstützungsangebote wie Gesprächsgruppen für Angehörige, Schulungen, Informationsveranstaltungen, Gehirntrainings, Freizeit- und Wandergruppen sowie betreute Ferienwochen. Ziel ist es, die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Bezugspersonen zu erhalten, soziale Teilhabe zu ermöglichen und einen verständnisvollen Umgang mit Demenz zu fördern.



Weitere Informationen: alz.ch/tg

Alzheimer Thurgau
Dunantstrasse 2
8570 Weinfelden
+41 52 721 32 54
info.tg@alz.ch
alz.ch/tg

Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat hat...

...die Bewilligung für die Durchführung des "Whisky & Gourmet Festival" des Whisky-Tasting am 20. Juni erteilt.

...der Stadtmusik Diessenhofen die Bewilligung für Durchführung des Sommerabendkonzerts (mit Auflagen) vom 12. Juni erteilt.

...die Arbeiten für den Netzbau Niederspannung im Rahmen der Sanierung Basadingerstrasse Süd vergeben.

...vom Gestaltungsplan "Ziegelei", umfassend die Parzellen 1750 und 1674, Kenntnis genommen und zuhanden der Vorprüfung durch das Departement für Bau und Umwelt Thurgau verabschiedet.

Veranstaltungen

Frühlingsparty im Jugendtreff

Samstag, 28. März 2026

Jugendtreff, Diessenhofen

Nationales Biblio Weekend

Thema: "Spiel"

Samstag, 28. März 2026

Leuehof, Diessenhofen

Kafistübli Senioren Zentrum Vogelsang

Montag, 30. März 2026, 14:30 - 16:30 Uhr

Caféteria Senioren Zentrum Vogelsang, Grabenstrasse 10, Diessenhofen

Strick-Häkellounge

Montag, 6. April 2026, ab 19:15 Uhr

Leuehof, Diessenhofen

Was werd' ich Armer dann sagen. Worte, Gesänge, Stimmen zu den sieben Todsünden

Eine Sprach- und Musikperformance

Mittwoch, 8. April 2026, ab 19:30 Uhr
Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Whisky Tasting

Freitag, 17. April 2026, 19:00 - 23:00 Uhr
Einsteiger: CHF 90.00
Profitaster: CHF 130.00
Schmitte, Hauptstrasse 32, Diessenhofen

Museum kunst + wissen: Vernissage

Eröffnung der Kunstaussstellung mit Werken von Michael Albisser und Marianne Chiu
Samstag, 18. April 2026, 16:00 - 18:00 Uhr
Museum kunst + wissen, Diessenhofen

Welttag des Buches

Samstag, 25. April 2026, ab 10:00 Uhr
Leuehof, Diessenhofen

Die Schönen von Paris

Ausstellung
Sonntag, 26. April 2026, 14:00 Uhr bis Sonntag, 17. Mai 2026, 18:00 Uhr
Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Vögel am Rhein - Vorkommen und Entwicklung

öffentlicher Vortrag
Donnerstag, 30. April 2026, 20:00 Uhr
Pizzeria Pulcinella, Basadingerstrasse 18, Diessenhofen

Buchstart in der Freihandbibliothek Diessenhofen

Samstag 2. Mai 2026, 09:00 Uhr
Leuehof, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus